

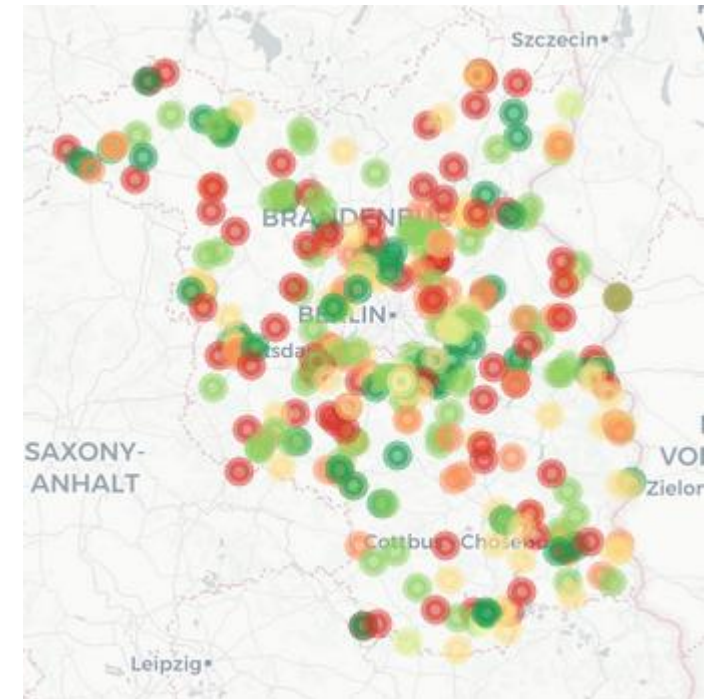


Unfälle älterer Fahrer*innen mit Schwerverletzten in Brandenburg



Unfalldatenauswertung

- **Fragestellung:** Welche Charakteristiken weisen Unfälle mit Schwerverletzten auf, die von älteren Fahrer*innen (ab 75 Jahren) verursacht wurden?
- Die **Datengrundlage** zur Berechnung der Statistiken bildeten die polizeilich erfassten Verkehrsunfalldaten des Landes Brandenburg im Zeitraum von 2021 bis 2023.
- In die **Datenauswahl** wurden alle Verkehrsunfälle mit folgenden Merkmalen einbezogen:
 - Hauptverursachende Person waren ältere Fahrer*innen ab 75 Jahren.
 - Es wurde die Unfallkategorie 2 „Unfall mit Schwerverletzten“ verzeichnet. Als schwerverletzt gilt eine Person, die unmittelbar nach dem Unfall zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurde.
- Im Rahmend der **Datenanalyse** wurden die Variablen „Ortslage“, „Unfallzeitpunkt“ (Tag, Tageszeit), „Verkehrsbeteiligung“, „Unfalltyp“, „Unfallart“, „Unfallursache“ und „Unfallfolgen“ ausgewertet.



Unfälle von älteren Fahrer*innen mit Schwerverletzten

- Ältere Fahrer verursachten **insgesamt 2.443 Verkehrsunfälle mit Personenschaden oder schwerem Sachschaden** im Zeitraum von 2021 bis 2023.
- Bei **369 Verkehrsunfällen (15,1 %)** wurde mindestens eine beteiligte Person schwer verletzt.
- Diese Unfälle mit Schwerverletzten weisen folgende Merkmale auf:

Unfallfolgen

- Bei den Unfällen mit Schwerverletzten wurden insgesamt 589 Personen verletzt:



Leicht-
verletzte



Schwer-
verletzte

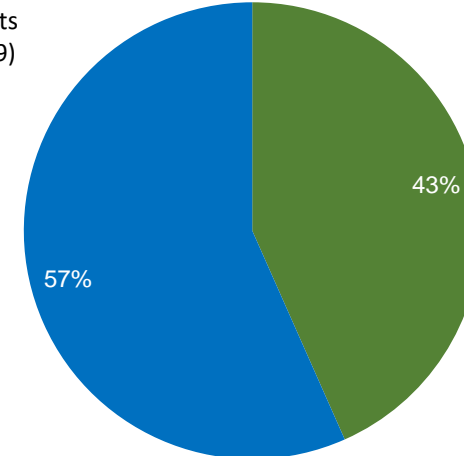


Getötete

Ortslage

- Mehr als die Hälfte der Unfälle mit Schwerverletzten ereignete sich innerhalb geschlossener Ortschaften.

Innerorts
(n = 209)



Außerorts
(n = 160)

Unfälle von älteren Fahrer*innen mit Schwerverletzten

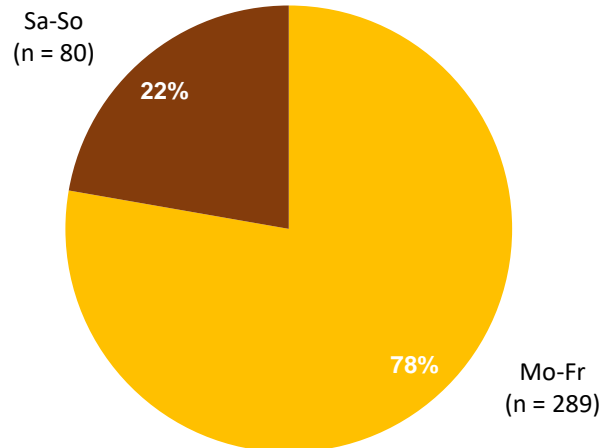
Verkehrsbeteiligung (Hauptbeteiligte Person)

- 96,7 % (n = 357) der Unfälle wurden von Pkw-Fahrer*innen verursacht
- 3,3 % (n = 12) der Unfälle wurden von Krad-Fahrer*innen verursacht



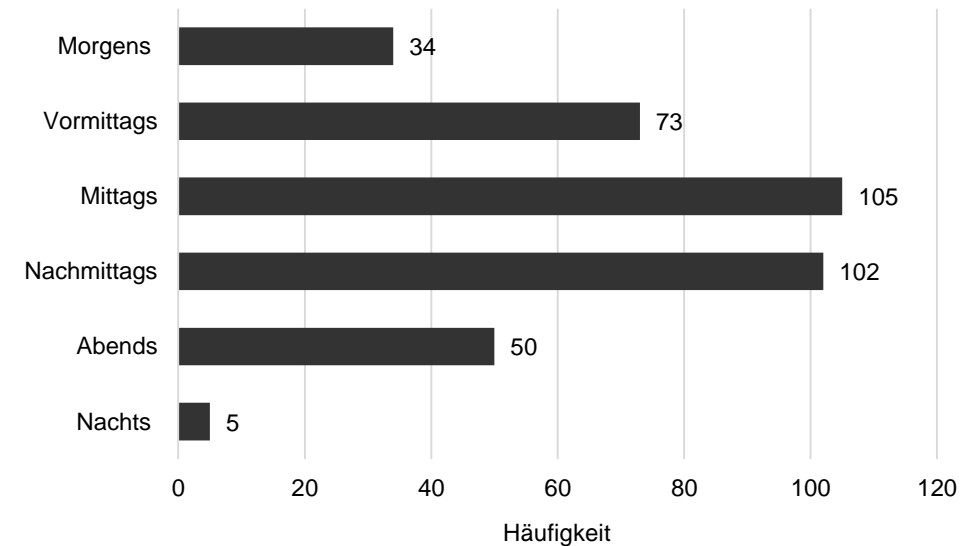
Zeitpunkt

- Drei Viertel der Unfälle mit Schwerverletzten ereigneten sich in der Woche.



Tageszeit

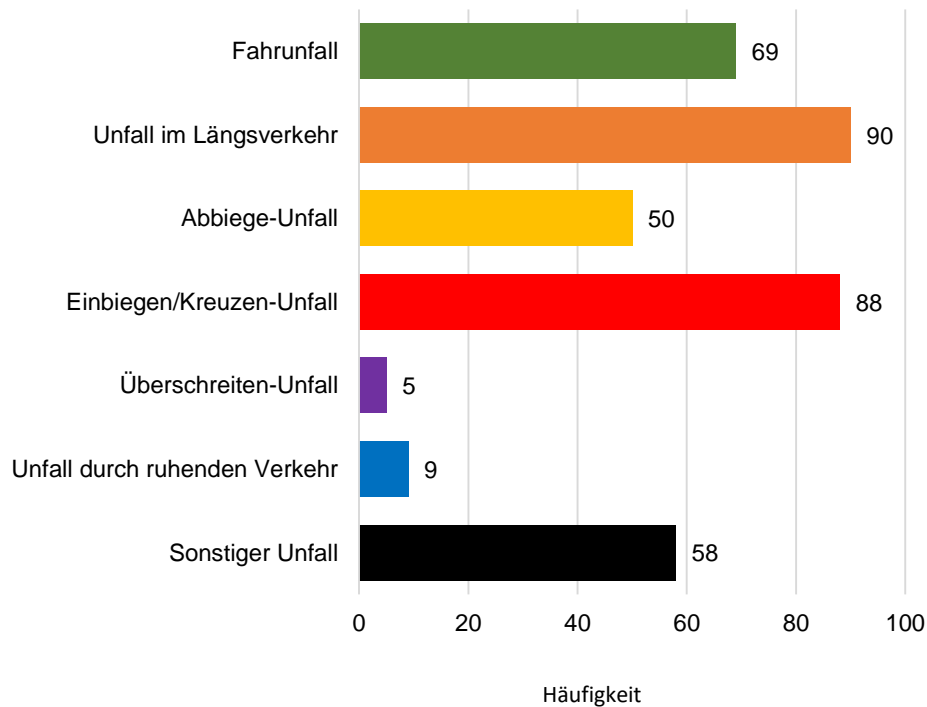
- Die meisten Unfälle mit Schwerverletzten (56,1 %) ereigneten sich mittags oder nachmittags.



Unfälle von älteren Fahrer*innen mit Schwerverletzten

Unfalltyp

- Bei knapp 25 Prozent der Unfälle mit Schwerverletzten handelte es sich um Unfall im Längsverkehr oder um einen Einbiegen/Kreuzen-Unfall; bei rund 20 Prozent der Unfälle um einen Fahrnfall.



Unfallart

- Fast 30 Prozent der Unfälle mit Schwerverletzten resultierte daraus, dass Fahrer*innen mit einbiegenden oder kreuzenden Fahrzeugen zusammenstießen.

1	28,2 % (n = 104)	Zusammenstoß mit einbiegendem/kreuzendem Fahrzeug
2	26,8 % (n = 99)	Abkommen von der Fahrbahn
3	13,6 % (n = 50)	Zusammenstoß mit entgegenkommenden Fahrzeug

Unfallursachen*

- Bei etwa jedem dritten Unfall mit Schwerverletzten wurde als Unfallursache ein Fehlverhalten in der Vorfahrt bzw. im Vorrang; bei jedem vierten Unfall im Geschwindigkeitsverhalten registriert.

1	30,4 % (n = 141)	Vorfahrt/Vorrang
2	24,8 % (n = 115)	Nicht angepasste Geschwindigkeit
3	16,4 % (n = 76)	Falsche Fahrbahnbenutzung

* Bei den Unfallursachen waren Mehrfachnennungen möglich.